



## Ratskanzlei

Sekretariat  
Marktgasse 2  
9050 Appenzell  
Telefon +41 71 788 93 11  
info@rk.ai.ch  
www.ai.ch

Appenzell, 5. März 2021

## Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

### Beitrag an Broschüre

*Die Standeskommission beteiligt sich an den Kosten einer Imagebroschüre für die Landschaftsarchitektur in der Ostschweiz.*

Die Regionalgruppe Ostschweiz des Bundes Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen will die Leistungen von Landschaftsarchitektinnen und -architekten für Mensch und Natur der öffentlichen Hand sowie der Bevölkerung in der Ostschweiz näherbringen. Zu diesem Zweck ist die neue Broschüre «Landschaftsarchitektur» geschaffen worden, die im Verlauf dieses Jahrs an alle Ostschweizer Gemeinden versandt werden soll. Die Broschüre wird es den Entscheidungsträgern erleichtern, in Landschaftsfragen zielgerichtet vorzugehen. Die Standeskommission leistet an die Kosten der Broschüre einen Beitrag von Fr. 750.-- aus dem Swisslos-Fonds.

### Digitalisierung von Sendungen des Regionaljournals Ostschweiz

*Die Standeskommission unterstützt die Erhaltung von Archivbeständen des Regionaljournals Ostschweiz mit einem Beitrag aus dem Swisslos-Fonds.*

Das Schweizer Radio und Fernsehen hat in den letzten Jahren grosse Anstrengungen unternommen, seine Archive zu digitalisieren, um die Bestände von Audio- und Video-Sendungen langfristig zu erhalten. Es konzentriert sich aus Kostenüberlegungen auf dokumentarisch ordentlich erschlossene Bestände und die regulären Archive. Daneben gibt es aber auch Redaktionsbestände, die bisher nicht in regulären Archiven und daher auch nicht dokumentarisch erschlossen sind. Einen solchen Redaktionsbestand gibt es auch vom Regionaljournal Ostschweiz.

Die Sendungen des Regionaljournals Ostschweiz decken wesentliche Geschehnisse der Kantone in der Ostschweiz ab und bilden damit ein audiovisuelles Erbe dieser Kantone. Der Redaktionsbestand vom Regionaljournal Ostschweiz umfasst eine Auswahl der Regionaljournal-Sendungen aus dem Zeitraum zwischen 1978 und 1989 sowie eine vollständige Sammlung aller Regionaljournale ab April 1989 bis Ende 2007. Weil diese rund 5'000 Träger nicht in einem Format vorliegen, das langfristig archiviert werden kann, müssen sie dringend digitalisiert und ihre Inhalte mit Metadaten erschlossen und so durchsuchbar gemacht werden. Diese Arbeiten sind Teil eines Projekts, welches von der Stiftung Kulturerbe von Schweizer Radio und Fernsehen

initiiert worden ist. Die Standeskommission unterstützt das Projekt mit einem Beitrag von Fr. 3'997.-- aus dem Swisslos-Fonds.

### **Rücktritt aus dem Verwaltungsrat des Gesundheitszentrums**

Walter Lutz ist aus persönlichen Gründen aus dem Verwaltungsrat des Gesundheitszentrums Appenzell zurückgetreten. Er wünscht dem Verwaltungsrat weiterhin alles Gute.

Als Mitglied der Geschäftsleitung eines grossen Krankenversicherers hat Walter Lutz sein vielfältiges und breites Wissen aus der Gesundheitsbranche im Verwaltungsrat eingebracht. Seine wertvolle Mitarbeit hat dazu beigetragen, in einer schwierigen Umbruchphase die Weichen für die Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung im Kanton Appenzell I.Rh. neu zu stellen. Verwaltungsrat und Standeskommission danken Walter Lutz für sein Engagement.

### **Beitrag an Verein Appenzellerland Tourismus AI**

*Die Standeskommission hat dem Verein Appenzellerland Tourismus AI für das Jahr 2021 einen Subventionsbeitrag von Fr. 990'000.-- ausbezahlt.*

Gemäss der am 1. Januar 2020 in Kraft getretenen neuen kantonalen Tourismusförderungsgesetzgebung können an Tourismusorganisationen Beiträge aus dem Fonds für die Tourismusförderung ausgerichtet werden. Kleinere Beiträge kann das Volkswirtschaftsdepartement ausrichten. Über Beiträge ab Fr. 10'000.-- entscheidet die Standeskommission.

Auf ein entsprechendes Gesuch hat die Standeskommission dem Verein Appenzellerland Tourismus AI als Subvention für das Jahr 2021 den im Budget 2021 vorgesehenen Beitrag von Fr. 990'000.-- zulasten des Tourismusförderungsfonds ausbezahlt. Damit werden die Aufwendungen für den Betrieb der Tourismus-Information und für das Tourismusmarketing abgedeckt.

### **Verteilung der Meliorationskredite 2021**

*Die Standeskommission hat auf Vorschlag der Kommission für Hilfen und Beiträge die Liste der unterstützungsfähigen Meliorationsprojekte für das Jahr 2021 verabschiedet. Der vom Bund unter diesem Titel zur Verfügung gestellte Kredit ist gegenüber dem Vorjahr markant grösser.*

Die als Investitionshilfen zur Erhaltung wettbewerbsfähiger Strukturen in der Landwirtschaft eingesetzten Meliorationskredite werden gemeinsam durch den Bund, den Kanton und den Bezirk der gelegenen Sache zur Verfügung gestellt. Zur Auslösung des Bundesbeitrags müssen der Kanton und der betroffene Bezirk das Projekt zusammen mit mindestens dem gleich hohen Beitrag unterstützen wie der Bund.

Für 2021 steht dem Kanton Appenzell I.Rh. ein Verpflichtungskredit des Bundes von Fr. 1.23 Mio. zur Verfügung. Dies ist deutlich mehr als im Vorjahr. Die Erhöhung hängt damit zusammen, dass der Gesamtbundeskredit anhand neuer Parameter auf die Kantone verteilt wurde.

Die Standeskommission hat die für 2021 vorgesehenen Projekte bezeichnet und die Kreditrahmen verteilt. Gestützt darauf kann das Land- und Fortwirtschaftsdepartement die Investitionen auslösen, sofern die weiteren Beitragsvoraussetzungen erfüllt sind.

## **Beratung gegen Rassismus und Diskriminierung**

*Die Ständekommission genehmigt den Abschluss einer für das laufende Jahr geltenden Leistungsvereinbarung mit dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) für die Beratung gegen Rassismus und Diskriminierung.*

Das kantonale Integrationsprogramm für die Periode 2018 bis 2021 beinhaltet unter anderem den Schutz vor Diskriminierung. Eine der dafür vorgesehenen Massnahmen ist die Beratung von Opfern von Rassismus und Diskriminierung. Die Beratung wurde bisher durch die kantonale Integrationsstelle vorgenommen. In der Praxis ergaben sich teilweise Rollenkonflikte, da die Integrationsstelle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei ihren Integrationsanstrengungen unterstützt, bei Diskriminierungsvorwürfen gegebenenfalls aber auch gegen diese intervenieren muss. Diese Situationen können vermieden werden, wenn die Rollen getrennt werden.

Das HEKS betreibt mehrere Fachstellen für die Ostschweiz mit verschiedenen Angeboten zugunsten der schweizerischen und ausländischen Bevölkerung, darunter Beratungsleistungen bei Vorwürfen wegen Rassismus oder Diskriminierung. Die Kantone St.Gallen und Appenzell A.Rh. haben diese Beratung schon vor einiger Zeit an die Fachstelle des HEKS übertragen. Die Ständekommission hat nun ebenfalls eine Leistungsvereinbarung mit dem HEKS für die Beratung bei Rassismus und Diskriminierung abgeschlossen. Sie umfasst in einem ersten Schritt den Zeitraum für das Jahr 2021. Der vom Kanton zu übernehmende einmalige Initiierungsaufwand von Fr. 5'000.-- und der Jahresbeitrag für den Betrieb von Fr. 2'500.-- können vollumfänglich aus den Beiträgen des Bundes finanziert werden.

## **Erleichterte Einbürgerungen**

Der Bund hat folgende Personen erleichtert eingebürgert:

- Malte Georg Michael Kriegel, geboren am 15. Januar 1978, deutscher Staatsangehöriger, Ehemann der Gabriela Kriegel geborene Ebnetter, von Appenzell, wohnhaft in Thalwil ZH;
- Stephan Christian Gruhn, geboren am 20. Januar 1985, deutscher Staatsangehöriger, Ehemann der Annabelle Weishaupt, von Appenzell, wohnhaft in Niederteufen AR;
- Stefanie Roswitha Schmid, geboren am 7. Februar 1988, deutsche Staatsangehörige, Ehefrau des Matthias Schmid, von Obereggen AI, wohnhaft in Ottenbach ZH;
- Claudia Reicke-Koch, geboren am 2. November 1968, deutsche Staatsangehörige, Ehefrau des Stephan Anton Koch, von Appenzell, wohnhaft in Warth TG;
- Veronika Stock-Knechtle, geboren am 1. Juni 1985, deutsche Staatsangehörige, Ehefrau des Martin Knechtle, von Appenzell, wohnhaft in Hagenbuch ZH.

Die genannten Personen haben damit das Bürgerrecht von Appenzell oder Obereggen, das Landrecht des Kantons Appenzell I.Rh. und das Schweizer Bürgerrecht erhalten.

## **Kontakt für Fragen**

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail [info@rk.ai.ch](mailto:info@rk.ai.ch)